



Meine Küche funktioniert mit OBI



Küchenspülen gibt es in unterschiedlichen Formen und verschiedenen Materialien. Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Beckenausstattungen (Anzahl, Größe und Tiefe) und Ausführungen mit oder ohne Abtropffläche. Viele Spülen sind reversibel, so dass Sie beim Einbau entscheiden können, ob eine Abtropffläche links oder rechts liegen soll. Beim Material ist Edelstahl der Klassiker, daneben bieten Ihnen Verbundstoffe (z.B. mit Granitanteil) die Möglichkeit, mit der Spüle Farbe in Ihre Küche zu bringen.

Ihre Einkaufsliste (Beispiel für einen Austausch mit ND-Armatur):

Material	Ihr Bedarf	Werkzeuge
1 Spüle		Bohrmaschine
1 Niederdruckarmatur		Stichsäge
* Armatur		Sägeblatt für Arbeitsplatten
1 Geruchsverschluss		Schraubendreher
1 Ablaufbogen		Wasserpumpenzange
3 Flexschläuche bzw. Anschlussröhrchen für Wasserzulauf		Biegefeder (für starre Anschlussröhrchen)
1 Kartusche Silikon oder		Armaturen-Lochstanze
1 Rolle Dichtband		Armaturenzange
		Säge/Eisensäge oder
		Rohrschneider
		Feile
		Wasserwaage
		Zollstock
		Bleistift
		Kartuschen-Presser

* nach Bedarf



Küchenspüle und Armaturen einbauen

Noch mehr Infos auf **OBI.de**

OBI GmbH & Co. Deutschland KG | Albert-Einstein-Straße 7-9 | 42929 Wermelskirchen



OBI



Schritt für Schritt

Spülen und Armaturen einbauen.

1. Bei der Auswahl der Armaturen ist darauf zu achten, dass Sie bei Nutzung eines Elektro-Niederdruckspeichers (Untertisch-/Warmwasserspeicher) eine spezielle Niederdruckarmatur mit drei Anschlüssen benötigen.

Hinweis: Die Montage eines Speichers darf nur von einem Elektro-Fachmann durchgeführt werden.

2. Je nach Art der Spüle wird die Armatur in die Arbeitsplatte oder die Spüle eingesetzt. 3. Wenn Sie auch gleichzeitig die Arbeitsplatte erneuern, empfehlen wir Ihnen, die Einkaufsliste mit Tipps „Küchenarbeitsplatte einbauen“ zu lesen. 4. Bei allen Materialien beachten Sie bitte die Verarbeitungs- und Herstellerhinweise.

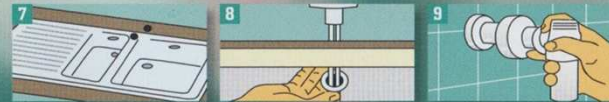
Arbeitsschritte:



1. Vor Beginn der Arbeiten den Hauptwasserhahn schließen und die Leitungen leerlaufen lassen. Bei Nutzung der vorhandener Eckventile reicht es aus, diese zu schließen. 2. Wenn Sie eine alte Spüle ersetzen, demontieren Sie Wasserzulauf, Wasserablauf und Spüle und vergrößern Sie bei Bedarf den Arbeitsplattenausschnitt. 3. Wenn Sie die Spüle in eine neue Arbeitsplatte einbauen, zeichnen Sie den Ausschnitt ein. Dazu können Sie das benötigte Ausschnittmaß auf der Unterseite der Spüle (nach Montage der Befestigungsklammern) abmessen oder die beiliegende Papierschablone verwenden.



4. Schneiden Sie die Arbeitsplatte entlang der Schnittlinie/Schablone mit einem für die Platte geeigneten Stichsägeblatt aus. Beginnen Sie den Schnitt in einem Bohrloch. 5. Die offenen Schnittkanten mit Silikon einstreichen oder mit Dichtungsband bekleben, um sie vor eindringender Feuchtigkeit zu schützen. 6. Setzen Sie die Spüle in den Ausschnitt ein und befestigen Sie die Klammern. Je nach Lage und Platz im Unterschrank sollten Sie vorher die Armatur in die Spüle einbauen (s. Schritt 7+8).



7. Das Loch für die Armatur auf der Spüle oder Arbeitsplatte anzeichnen und mit einer Lochstanze (Spüle) bzw. einer Bohrmaschine mit Forstnerbohrer (Arbeitsplatte) ausschneiden. 8. Die Armatur mit der weichen Dichtung von oben einführen und von unten mit der harten Dichtung und der Mutter befestigen. 9. Das Anschlussstück für den Wasserablauf in die Gummimanschette des vorhandenen Abflussrohrs schieben. Bei schwierigen Platzverhältnissen können auch flexible Anschlussstücke mit Lamellen verwendet werden.



10. Röhrensiphon aus Kunststoff: zuerst Wasserüberlauf (I) montieren, dann Ablaufgarnitur (II) und Ablaufventilkeil (V) einsetzen, Geruchsverschluss (III) und Ablaufbogen (IV) anschließen. 11. Anschlussröhrchen bzw. Flexschläuche für den Kalt- und Warmwasserzulauf mit Hilfe der Quetschverbindungen und Dichtungen mit den Eckventilen verbinden. 12. Ein Warmwasserspeicher benötigt eine Niederdruckarmatur mit drei Anschlüssen: 1 x Eckventil Kaltwasser (blauer Pfeil nach oben), 1 x Kaltwasserzulauf (blau), 1 x Warmwasserrücklauf (rot).

Tipp 1: Ein Armaturenschlüssel macht den Einbau leichter. **Tipp 2:** Eine Lochstanze für den Armatureneinbau können Sie bei vielen OBI Märkten leihen. **Tipp 3:** Achten Sie auf genügend Platz für die Reinigung zwischen der Armatur und der Arbeitsplatten-Anschlussleiste sowie der Spüle und der Armatur.